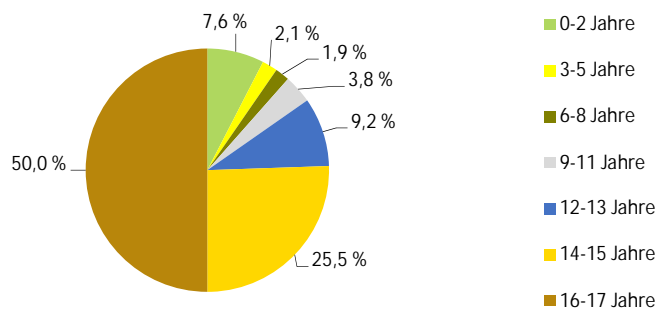


Kinder- und Jugendhilfe

Vorläufige Schutzmaßnahmen (Inobhutnahmen) nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach verschiedenen Merkmalen 2023 bis 2024

	2023	2024
insgesamt	1.538	1.164
davon vorläufige Inobhutnahmen	752	117
weiblich	332	393
mit Migrationshintergrund ¹⁾	1.136	684
Alter		
0-2 Jahre	76	88
3-5 Jahre	39	24
6-8 Jahre	33	22
9-11 Jahre	62	44
12-13 Jahre	160	107
14-15 Jahre	361	297
16-17 Jahre	807	582
Hinweisgebende Institution oder Person		
Kind/Jugendlichen selbst	190	239
Eltern/Elternteil/Personenberechtigte/-r	41	23
soziale Dienste/Jugendamt	178	194
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	979	527
Schule	17	22
Gesundheitspersonal/-wesen	33	32
Verwandte	.	.
Sonstige	52	52
Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson	7	6
Andere Einrichtung/anderer Dienst der KJH	35	59
Bekannte/Nachbarn	.	.
Anonyme Meldung	.	.
Grund der Maßnahme ²⁾		
Integrationsprobleme im Heim/in der Pflegefamilie	94	136
Überforderung der Eltern/eines Elternteils	157	217
Schul-/Ausbildungsprobleme	67	121
Vernachlässigung	70	49
Delinquenz des Kindes/Straftat des Jugendlichen	54	93
Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen	66	122
Anzeichen für körperliche Misshandlung	65	73
Anzeichen für psychische Misshandlung	32	37
Anzeichen für sexuellen Missbrauch	20	11
Trennung/Scheidung der Eltern	9	3
Wohnungsprobleme	191	339
unbegleitete Einreise aus dem Ausland	961	406
Beziehungsprobleme	167	261
sonstige Probleme	295	303

Vorläufige Schutzmaßnahmen nach § 42 SGB VIII für Kinder und Jugendliche nach Altersgruppen 2024



Anmerkungen: ¹⁾ ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils

²⁾ Es kann mehr als ein Grund angegeben werden.

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen